

	<p>Objekt: Svartisen von Órnes, 1943</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Schenkung Christian Hallbauer, Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 2678</p>
--	---

Beschreibung

Svartisen heißt zu deutsch schwarzes Eis und bezeichnet den zweitgrößten Gletscher Norwegens. Der Gletscher zählt 60 Gletscherarme und hat einen Gletschersee gebildet. In der Nähe befindet sich der Ort Órnes, der zur Kommune Meløy gehört und in der Provinz Nordland/Salten liegt.

Órnes ist die Anlegestelle der Hurtigruten. Das Bild ist nicht signiert. Auf der Rückseite der Vermerk: "23. Juni 1943"

Christian Hallbauer wurde 1900 in Wernigerode geboren und verstarb 1954 in Trondheim (Norwegen). Nach dem Notabitur 1918 musste er noch Soldat werden. Seine Studien absolvierte er an der Kunsthochschule Weimar in Malerei und Grafik. Im Jahr 1930 heiratete er Marianne Lichtwald. Im Zeitraum von 1930 bis 1937 unternahm er mehrere Norwegenreisen. Infolge seiner Freundschaft mit Fritz Fleischer, der Jude war, bekam Hallbauer Ausstellungsverbot in Nazideutschland. Hallbauers gingen von Deutschland nach Norwegen (Selbu). Aus der Ehe ging eine Tochter hervor.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Malpappe / Malerei
Maße:	Höhe: 27 cm, Breite: 35 cm; Rahmen: 33,5 x 41,5 x 3 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	23.06.1943
	wer	Christian Hallbauer (1900-1954)
	wo	Órnes

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Norwegen

Schlagworte

- Gebirge
- Gemälde
- Gewässer
- Gletscher
- Landschaftsmalerei
- Ufer